



MFPA Leipzig GmbH

Gesellschaft für Materialforschung
und Prüfungsanstalt für
das Bauwesen Leipzig mbH

Prüf-, Überwachungs- und Zerti-
fizierungsstelle für Baustoffe, Bau-
produkte und Bausysteme

Anerkannt nach
Landesbauordnung (SAC02),
notifiziert nach Bauprodukten-
verordnung (NB 0800)

Geschäftsbereich III:
Baulicher Brandschutz
Geschäftsbereichsleiter:
Dipl.-Ing. Michael Juknat
Tel.: +49 (0) 341-6582-134
Fax: +49 (0) 341-6582-197
brandschutz@mfp Leipzig.de

Arbeitsgruppe 3.1
Brandverhalten von Bauprodukten

Ansprechpartner*in:
Dipl.-Ing. (FH) R. Pusch
Tel.: +49 (0) 341-6582-255
r.pusch@mfp Leipzig.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-SAC02/III-962

vom 6. Oktober 2021

1. Ausfertigung

Gegenstand:	Polyurethan-Hartschaum als Montageschaum „1 K-Schaum Purlogic Easywhite Art.-Nr.0892143300“
entsprechend	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) Baden-Württemberg vom 20. Dezember 2017, Teil C3, lfd. Nr. C 3.4: Baustoffe, an die nur Anforderungen an das Brandverhalten gestellt werden und - die schwerentflammbar sein müssen, ausgenommen Bodenbeläge
Antragsteller:	Adolf Würth GmbH & Co. KG Reinhold-Würth-Straße 12-17 74653 Künzelsau Deutschland
Ausstellungsdatum:	6. Oktober 2021
Geltungsdauer bis:	5. Oktober 2026
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Pusch

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben
genannte Gegenstand nach den Landesbauordnungen anwendbar.

Dieses Dokument besteht aus 6 Seiten.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine
bauaufsichtliche Prüfzeugnis P-SAC02/III-962 der MFPA Leipzig GmbH
vom 18. November 2019.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt und veröffentlicht werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche
Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauprodukts haben das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts in Form von Kopien zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, daß das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Prüfstelle Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen mbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung des weißen Polyurethan-Hartschaums aus Einweg-Druckbehältern zum Ausschäumen mittels Schaumpistole als Montageschaum, mit der Bezeichnung „1 K-Schaum Purlogic Easywhite Art.-Nr.0892143300“ (im Weiteren Montageschaum genannt), als schwerentflammbarer Baustoff (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach der Norm DIN 4102-1, Ausgabe Mai 1998.

Das Bauprodukt gilt im Sinne der Norm DIN 4102-1 als nicht brennend abfallend/abtropfend.

1.2 Verwendungsbereich

1.2.1. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Verwendung des Montageschaums als Ortschaum zum Isolieren, Montieren, Befestigen und Verkleben.

1.2.2. Der Montageschaum darf bei der Verwendung als schwerentflammbares Bauprodukt zwischen angrenzenden Baustoffen gemäß DIN 4102-16:2021-01, Abschnitt 5.4 Punkt c), mit einer maximalen Fugenbreite von 30 mm und einer maximalen Fugentiefe von 20 mm verwendet werden.

Das Brandverhalten ist nicht nachgewiesen, wenn die Oberfläche des Montageschaums zusätzlich mit Anstrichen, Kaschierungen oder Ähnlichem versehen wird.

1.2.3. Der Montageschaum darf nach dem Ausschäumen und Aushärten nicht der Witterung im Freien ausgesetzt werden.

1.2.4. Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur, soweit Anforderungen nach der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) Baden-Württemberg vom 20. Dezember 2017 – Az.: 45-2601.1/51 (UM) und Az.: 5-2601.3 (WM), Teil C3, lfd. Nr. C 3.4 erfüllt werden.

Sofern Anforderungen an das Bauprodukt in Bezug auf die Standsicherheit, die Absturzsicherung, den Wärme- und Schallschutz oder sofern weitergehende, den Brandschutz betreffende Anforderungen gestellt werden, sind zusätzliche Nachweise zu erbringen.

1.2.5. Der Gesundheits- und Umweltschutz ist nicht Bestandteil dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses; bestehen diesbezügliche Anforderungen, sind weitere Prüfungen notwendig.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

- 2.1.1. Der einkomponentige halogenfreie Polyurethan-Hartschaum muss aus Polyurethan-Polymer, Katalysator, Stabilisator und Treibgas (Isobutan, Propan, Dimethylether) hergestellt werden.
- 2.1.2. Der Montageschaum muss nach dem Ausschäumen und Aushärten eine Rohdichte von etwa 22,7 kg/m³ aufweisen. Die Farbe des Montageschaums muss weiß sein.
- 2.1.3. Der in die Fugen eingebrachte Montageschaum muss die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach der Norm DIN 4102-1:1998-05 erfüllen.
- 2.1.4. Die chemische Zusammensetzung des Montageschaums muss den bei der MFWA Leipzig GmbH hinterlegten Angaben entsprechen. Änderungen dürfen nur mit Zustimmung der MFWA Leipzig GmbH durchgeführt werden.

2.1.5. Grundlegende Prüfdokumente

Die Beschreibung der durchgeführten Prüfungen und Darstellung der Ergebnisse erfolgte in den Prüfberichten:

- PZ 3.1/16-258-1 der MFWA Leipzig vom 10. Oktober 2016,
- ÜB 3.1/17-1540-1 der MFWA Leipzig GmbH vom 05.07.2018,
- ÜB 3.1/18-1540-6 der MFWA Leipzig GmbH vom 25.04.2019,
- ÜB 3.1/19-1540-8 der MFWA Leipzig GmbH vom 27.05.2019,
- ÜB 3.1/20-148-2 der MFWA Leipzig GmbH vom 25.06.2020,
- ÜB 3.1/21-193-2 der MFWA Leipzig GmbH vom 06.10.2021.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung des Bauprodukts sind die Bestimmungen des Abschnittes 2.1 einzuhalten.

2.2.2 Kennzeichnung

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Das Ü-Zeichen ist auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung (als solche gilt auch der Beipackzettel) oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen.

Folgende Angaben müssen auf dem Bauprodukt, der Verpackung, dem Beipackzettel oder dem Lieferschein enthalten sein:

- Produktname
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - o Name des Herstellers
 - o Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses: P-SAC 02/III-962
 - o Bildzeichen oder Name der Zertifizierungsstelle

- Herstellwerk
- Brandverhalten: Baustoffklasse schwerentflammbar (DIN 4102-B1) zwischen nicht brennbaren Bauplatten.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Bauprodukts nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Bauprodukts eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen, die die gleichmäßige Herstellung und Zusammensetzung des Bauprodukts gemäß Abschnitt 2.1 gewährleistet. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, daß das von ihm hergestellte Bauprodukt den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.

Für die Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle sind die „Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis schwerentflammbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung“¹ in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

Für die Durchführung der Überwachung sind die „Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis schwerentflammbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung“ in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen. Bei der laufenden Fremdüberwachung sind Proben für Stichprobenprüfungen zu entnehmen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

¹ Die „Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis schwerentflammbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung“ sind in den „Mitteilungen des Deutschen Instituts für Bautechnik“ vom 1. April 1997 veröffentlicht.

3 Bestimmungen für die Ausführung

- 3.1. Die Bestimmungen in den Abschnitten 1.2 und 2.1 sind zu beachten.
- 3.2. Der Montageschaum ist zwischen nichtbrennbaren Bauplatten oder massiven mineralischen Untergründen mit einer Rohdichte von $\geq 650 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke von $\geq 11 \text{ mm}$ oder einer Rohdichte von $\geq 1500 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke von $\geq 6 \text{ mm}$ gemäß DIN 4102-16:2021-01 in einer Dicke (ausgefüllter Fugentiefe) bis maximal 20 mm und einer Fugenbreite bis maximal 30 mm zu verwenden.
- 3.3. Das Brandverhalten ist nicht nachgewiesen, wenn der Montageschaum zusätzlich mit Anstrichen, Kaschierungen oder Ähnlichem versehen wird.
- 3.4. Der Montageschaum darf nach dem Ausschäumen und Aushärten nicht der Witterung im Freien ausgesetzt werden.

4 Rechtsgrundlage

- 4.1. Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird auf Grund des § 19 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010, zuletzt geändert am 18. Juli 2019 (GBl. S. 313) sowie auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) Baden-Württemberg vom 20. Dezember 2017 – Az.: 45-2601.1/51 (UM) und Az.: 5-2601.3 (WM), Teil C3, lfd. Nr. C 3.4 – erteilt.
- 4.2. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

5 Rechtsbehelfsbelehrung

- 5.1. Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Erhalt Widerspruch erhoben werden.
- 5.2. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Geschäftsführer der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH, Hans-Weigel-Straße 2b, 04319 Leipzig einzulegen.
- 5.3. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände.

Leipzig, den 6. Oktober 2021

N. Neumann, M.Sc.
Prüfstellenleiter



Dipl.-Ing. (FH) R. Pusch
Bearbeiter



Application for the issue of a general appraisal certificate

Applicant:

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau
Deutschland

Application to:

MFPA Leipzig GmbH
Division III - Structural Fire Protection
Hans-Weigel-Str. 2 b
04319 Leipzig

For a building element/product*) we hereby apply for:

- the initial issue of a general appraisal certificate (abP),
- the extension and/or amendment of the general appraisal certificate,
P-SAC02/III-962
- the transfer of the general appraisal certificate

pursuant to the Building Rules applicable at the time the application is made

Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(VwV TB) Teil C, lfd. Nr. C 3.4

A Part 1 A Part 2 A Part 3 of ser. no.:

1. Name of the building element/product*) (*exact name as it is to appear in the abP*):

1 K-Schaum Purlogic Easywhite

2. The following test results and certificates shall be used as a basis for the issue of the general appraisal certificate:

Test certificate/report	Test centre	Date
<u>ÜB 3.1/20 -1540-8</u>	<u>MFPA Leipzig GmbH</u>	<u>vom 24.06.2020</u>
<u>ÜB 3.1/19 -1540-8</u>	<u>MFPA Leipzig GmbH</u>	<u>vom 27.05.2019</u>
<u>ÜB 3.1/18 -1540-6</u>	<u>MFPA Leipzig GmbH</u>	<u>vom 25.04.2019</u>
<u>ÜB 3.1/18 -1540-5</u>	<u>MFPA Leipzig GmbH</u>	<u>vom 5.07.2018</u>

3. The written consent to use test certificates/reports not owned by the applicant is enclosed with this application.

4. No application has been made to any other test centre for the issue of the general appraisal certificate for this building element/product*) and no other certificate of usability has been issued to date by a supervisory authority.

5. Applications have been made for the issue of a general appraisal certificate for the following building elements/products*) with the named test centres:

*) delete where inapplicable



none See enclosure

6. Properties and characteristics

Building material characteristic values are enclosed in the Appendix.

7. Product design and composition; this also includes the names of the materials used in the building product and its constituent parts

Product data sheets/brochures/technical data sheets are enclosed not enclosed with this application.

Application instructions for the building element/product are enclosed not enclosed with this application.

Installation instructions for the building element/product enclosed not enclosed with this application.

8. Information concerning the danger as well as environmental and health protection

"The applicant confirms through their legally binding signature that no products are used in the building element/product¹⁾ that are covered by the German Ordinance on Hazardous Substances, Directive (EC) No. 1907/2006 (REACH) and Directive (EC) No. 1272/2008 (CLP) as well a Directive (EC) No. 1005/2009 and the Ozone Layer Chemicals Order (D) and that it complies with conditions laid out in the aforementioned Directives (in particular the labelling requirements)."

"The applicant also confirms that - wherever measures have to be taken with respect to hygiene, health or environmental protection before the elements/products can be traded and brought onto the market - he has taken these or announced them in the appropriate manner."

9. We are aware that providing incorrect information when applying for a general appraisal certificate can lead to the withdrawal of the abP.

10. We acknowledge that the test centre is obliged to publish the general appraisal certificate and currently fulfils this obligation by sending a copy of the test certificate to Fraunhofer Informationszentrum Raum und Bau, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, for further action.

15.9.21 Göttingen
(Place, date)



Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Str. 12 · 17
74653 Künzelsau/Deutschland
T +49 (0) 7140 15-0 · F +49 7940 15-1000
info@wuerth.com · www.wuerth.de

Airndt Wachsmuth

(Legally binding signature and name of the signatory)

MFPA Leipzig GmbH

Test, Inspection and Certification Authority for Building Materials, Products and Systems
Accredited in accordance with the state building code (SAC 02) and notified in accordance with
the building products act (NB 0800)



Division III: Structural Fire Protection

Authorisation to use test results

1 We hereby allow

the firm of (holder of the rights to the products listed below)	Soudal N.V.
Authorised representative	Jonas Daelemans
E-mail address	< Jonas.Daelemans@soudal.com >
Address	Soudal N.V. Everdongenlaan 18-20 2300 Turnhout Belgien

2 the joint use of the following documents

Results report	Number	PZ 3.1/16-258-1, P-SAC02/III-830
	Subject matter of the report	Test report (class B1) and abP
	Date	10.10.2016 / 20.10.2016
	Product name (exact spelling)	Soudafoam PURE

3 by the following co-user

the firm of (user of the renamed product)	Adolf Würth GmbH & Co. KG
Authorised representative	Arndt Wachsmuth
E-mail address	Arndt.Wachsmuth@wuerth.com
Address	Adolf Würth GmbH & Co. KG Reinhold-Würth-Straße 12-17 74653 Künzelsau Deutschland



4 as well as the identical composition of the products

Product name used by the manufacturer	Soudafoam PURE
Product name used by the co-user	1 K-Schaum Purlogic Easywhite

5 We herewith confirm that

- (1) the construction product(s) described in section 4 of the authorisation to use test results have an identical composition to that/those in the named result reports and are manufactured in an unchanged way,
- (2) the construction product(s) provided to the co-user in section 3 correspond to the construction products described in the results reports.
- (3) we agree to the use of all relevant product data by the co-user that is necessary for the assessment and transfer.

Turnhout, 15/09/2021

Place, date

Legally binding signature / stamp of the holder of the product rights

